

## Kurzfassung

### Studie zur mehrsprachigen Vorschulbetreuung in Deutschland

# Zahl bilingualer (zweisprachiger) Kitas in zehn Jahren verdreifacht

**In Deutschland gibt es nach einer Erhebung des fmks |frühe Mehrsprachigkeit an Kindertageseinrichtungen und Schulen fmks e.V. 1035 bilinguale (zweisprachige) Kindertageseinrichtungen (Kitas) (Stichtag 31.01.2014). Dies stellt gegenüber 2004 eine Verdreifachung dar (2004: 340). Der Anteil bilingualer Kitas an der Gesamt-Kita-Zahl stieg von 0,7% (2004) auf 2% (2014).**

Bilinguale Kitas verwenden neben Deutsch eine weitere Sprache als Umgangssprache im Alltag. Dieses Vorgehen wird als „Sprachbad“ Immersion bezeichnet, von englisch „to immerse“ (eintauchen). Immersion gilt derzeit weltweit als die erfolgreichste Sprachvermittlungsmethode. Der fmks hat Kitas nach folgenden Kriterien einbezogen:

1. Die neue Sprache ist Alltags- und Umgangssprache.
2. Das Prinzip "Eine Person - eine Sprache" wird angewendet.
3. Sprachkontakt ist mindestens während der halben Öffnungszeit möglich.
4. Das pädagogische Personal ist Muttersprachler oder verfügt über muttersprachliche Kompetenz.

Der fmks hält die aufgezeigte Entwicklung für erfreulich, aber noch für unzureichend. Die Nachfrage nach bilingualer Betreuung übersteigt das Angebot erheblich und die Bedeutung der Mehrsprachigkeit wird noch zu häufig unterschätzt. Das EU-Ziel, dass jedes Kind mindestens drei Sprachen auf hohem Niveau lernen soll, wird in Deutschland nur selten erfüllt. Dies liesse sich mit durchgehender bilingualer Betreuung von Kita bis zum Ende der weiterführenden Schule ändern.

Deshalb fordert der fmks,

1. den Anteil bilingualer Kitas kontinuierlich zu steigern und dies mit Konzepten und Programmen in allen Bundesländern zu fördern und zu verankern.
2. Die bilingualen Kita-Angebote in Grundschulen nahtlos weiterzuführen und den Anteil bilingualer Schulen zu steigern. Wie Verbundmodelle von Kitas und Schulen zeigen, lässt sich der begonnene Fremdspracherwerb so effektiv weiterführen.
3. Erleichterungen bei der Anerkennung beruflicher Qualifikationen fremdsprachlichen Personals.

### **Für Rückfragen**

E-Mail [fmks@fmks.eu](mailto:fmks@fmks.eu) , [www.fmks.eu](http://www.fmks.eu)

Tel. +49 431 3890479, Sprachbox +49 321 212 414 88

fmks e.V. Verein für Frühe Mehrsprachigkeit an Kitas und Schulen, Steenbeker Weg 81, 24106 Kiel  
fmks e.V., 06.03.2014